

Nachwuchsschützen nehmen am St. Galler Bär 2021 teil

Schiessen Aufgrund der aktuell geltenden Covid-19-Massnahmen wurden sowohl die Qualifikation als auch das Final des St. Galler Bärs 2021 im Heimstand absolviert. Die Pistolen-Schützen Liechtenstein (PSL) waren gleich mit fünf Luftpistolenschützen vertreten. Organisiert wurde dieser Wettkampf vom St. Gallischen Kantonschützenverband (SG KSV).

In der Kategorie «U21 stehend frei» konnte nur die Qualifikation geschossen werden. Während des Zeitfensters für das Finale galten die Altersbeschränkungen für Trainings und Wettkämpfe. Maurice Drost (PSL) gewann die Qualifikation mit 350 Punkten überlegen vor Rebecca Rohrer mit 337 und Remo Schiegg mit 335 Punkten (beide PS St. Gallen St. Fiden). Kevin Buol (PSL) er-

zielte mit 319 Punkten den siebten Rang.

Mit den U16-Jährigen konnte das Finale im Heimstand durchgeführt werden. Tim Ruser vertrat die PSL in der Kategorie «U15 stehend frei». Trotz Trainingsrückstand holte er sich mit 157 Punkten den sehr guten zweiten Rang. Diesen teilt er sich allerdings mit Selin Dietsche (PV Montlingen). Mit 164 Punkten klare Gewinnerin war schliesslich Julia Tobler (PS St. Margrethen).

In der Kategorie «U15 stehend bewegliche Auflage» nahm David Erni (PSL) als einziger Schütze teil. Bei den Jüngsten in der Kategorie «U13 stehend feste Auflage» verzeichnete die Rangliste derweil zwei Teilnehmer. Nico Thoma (PSL) wurde hinter Robin Tobler (PS St. Margrethen) guter Zweiter. (pd)



Drei der fünf Liechtensteiner Nachwuchsschützen beim Wettkampf in St. Gallen (v. l.): Nico Thoma, Tim Ruser und David Erni. Bild: pd



Ian Gut hatte mit der schwierigen Piste in Cortina d'Ampezzo zu kämpfen.

Bild: Keystone

Gut mit Kurzauftritt an der WM

Ski alpin Nur gerade rund 45 Sekunden hat der einzige Einsatz von Ian Gut an den Weltmeisterschaften in Cortina d'Ampezzo gedauert. Im Riesenslalom scheidet der Tessiner, welcher bereits seine zweite WM für Liechtenstein bestreitet, kurz nach der zweiten Zwischenzeit aus und muss deshalb mit leeren Händen aus dem Südtirol abreisen.

Gut bereits nach den ersten Toren neben der Ideallinie

Wie bei Charlotte Lingg am Donnerstag wäre auch gestern für Ian Gut viel möglich gewesen. Denn als er mit Startnummer 49 ins Rennen ging, waren erst 30 Fahrer im Ziel angekommen. Für die Top 30 nach dem ersten Lauf hätte am Ende eine Zeit von 1:23.07 Minuten, was einem Rückstand von rund 5,5 Sekunden auf Halbzeitleader Pinturault entspricht, gereicht.

Doch Ian Gut hatte, wie viele andere Fahrer auch, seine liebe Mühe mit der anspruchsvol-

len Piste in Cortina d'Ampezzo. «Die Organisatoren hier in Cortina haben eine super, aber sehr anspruchsvolle Piste für den heutigen Riesenslalom präpariert. Es war wirklich nicht einfach, was man auch bei den Besten der Welt gesehen hat», sagte Ian Gut nach dem Rennen. Dennoch wollte der Tessiner nicht mit der angezogenen Handbremse fahren und riskierte von Beginn weg. «Ich wollte im oberen Teil angreifen, doch bereits nach etwa fünf Toren bin ich von der Ideallinie abgekommen und musste nachher ziemlich kämpfen, um wieder in den Lauf zu kommen», erklärte der Tessiner nach dem Rennen. So ist auch sein grosser Rückstand von fast zwei Sekunden bei der ersten Zwischenzeit zu erklären.

Gut fing sich wieder, zeigte im Mittelteil einige schnelle Schwünge und passierte die zweite Zeitmessung als 29. im ersten Durchgang. Er war also auf Top-30-Kurs, doch kurz da-

nach war das Rennen für Ian Gut zu Ende. «Ich war bei diesem Übergang einfach zu tief mit der Hüfte und habe deshalb das nächste Tor verpasst», schildert Gut seinen Ausfall.

Allerdings hätte sich der Tessiner wohl mit einem Bremschwung noch im Lauf halten und so das Rennen noch zu Ende fahren können. Auch wenn es nicht mehr für ein Top-30-Rang im ersten Lauf gereicht hätte, hätte Gut im zweiten Durchgang immerhin nochmals starten und sich so vielleicht wie Charlotte Lingg am Donnerstag noch in die Top 30 verbessern können.

Ruben Bucher



Quali für zweiten Lauf wird schwer

Bob Pilot Martin Kranz und Anschieber Lorenz Lenherr sowie Monobobpilotin Simone Pfeiffer bestreiten heute in Königssee das letzte Rennen der Saison. Beim Zweierbob der Herren wird neben dem Europacup gleichzeitig noch die Junioren-EM ausgetragen, wobei Neuling Lenherr nach zufriedenstellenden Trainingsleistungen zum Schluss des Winters noch mit seinem Wettkampfdebüt belohnt wird. «Es war ein gutes Abschlusstraining», meinte gestern Srecko Kranz, Sportchef des Liechtensteiner Bobverbandes. Sein Sohn habe einen guten zweiten Lauf präsentiert, auch Pfeiffer wurde nach einem Materialwechsel eine ganze Sekunde schneller.

Aufgrund des üppigen und mit einigen Weltcupfahrern stark besetzten Teilnehmerfelds droht ihnen allerdings dasselbe Schicksal wie zuletzt Skeletonfahrerin Katharina Eigenmann, welche die Saison vergangenen Donnerstag in Innsbruck beendete. Die 19-jährige Nendlerin wurde trotz einer Leistungssteigerung letztlich nur 24. bei 30 Teilnehmerinnen im Europacup, womit sie knapp den zweiten Lauf verpasste. An der Junioren-EM gab es hierfür den 14. (U20) und 21. Rang (U26).



Bobpilot Martin Kranz Bild: pd

Sowohl für Kranz/Lenherr als auch für Pfeiffer wäre es ein Erfolg, wenn sie es in die Top 20 schaffen und somit eine zweite Fahrt erhielten. «Hier wird einem nichts geschenkt. Das spricht für die hohe Qualität und starke Konkurrenz», so der Sportchef. Ausschlaggebend werde die Materialwahl und eine frühe Startnummer sein, da beinahe frühlinghafte Temperaturen herrschen. «Die Bahn wird nach den ersten fünfzehn Fahrten nachgeben. Danach verliert man zwei Zehntelsekunden, ohne mit der Wimper zu zucken.» (gk)

Service

Fussball

Super League, 21. Runde

Vaduz – St. Gallen	Sa 18.15
Basel – Lausanne	Sa 20.30
Lugano – Luzern	So 16.00
Young Boys – Servette	So 16.00
Zürich – Sion	So 16.00

1. Young Boys	20	14	5	1	36:15	47
2. Basel	20	9	4	7	31:29	31
3. Zürich	20	8	4	8	31:27	28
4. St. Gallen	20	7	7	6	23:22	28
5. Lugano	20	5	12	3	21:21	27
6. Servette	20	6	7	7	22:26	25
7. Lausanne	20	6	5	9	25:28	23
8. Sion	20	4	9	7	24:30	21
9. Luzern	19	5	5	9	31:30	20
10. Vaduz	19	3	6	10	16:32	15

Challenge League

Stade LS – Aarau	1:1 (1:0)
Schaffhausen – Thun	4:0 (3:0)
Wil – Grasshoppers	1:1 (0:0)
Neuchâtel Xamax – Winterthur	Sa 18.15
Kriens – Chiasso	Sa 18.15

Rangliste: 1. Grasshoppers 21/43. 2. Schaffhausen 21/37. 3. Thun 21/37. 4. Stade Lausanne-Ouchy 21/32. 5. Aarau 20/29. 6. Winterthur 19/28. 7. Wil 21/27. 8. Kriens 19/17. 9. Neuchâtel Xamax 19/15. 10. Chiasso 20/14.

Deutschland. Bundesliga

Bielefeld – Wolfsburg 0:3 (0:1)

England. Premier League

Wolverhampton – Leeds 1:0 (0:0)

Frankreich. Ligue 1

Brest – Lyon 2:3 (0:3)

Italien. Serie A

Fiorentina – Spezia 3:0 (0:0)

Cagliari – Torino 0:1 (0:0)

Spanien. La Liga

Betis Sevilla – Getafe 1:0 (0:0)

Eishockey

National League

Bern – Lausanne	6:5 (0:1, 3:3, 2:1, 1:0) n.V.
Fribourg – Ambri-Piotta	3:1 (3:0, 0:1, 0:0)
Servette – Rapperswil	7:5 (2:2, 4:2, 1:1)
ZSC Lions – SCL Tigers	5:2 (1:0, 3:1, 1:1)
Ambri-Piotta – Bern	Sa 19.45
Biel – Fribourg	Sa 19.45
Davos – Zug	Sa 19.45
Rapperswil – ZSC Lions	Sa 19.45
Lausanne – Servette	Sa 19.45

1. Zug	36	21	6	6	3	130:88	81
2. ZSC Lions	38	19	4	6	9	129:99	71
3. Fribourg	39	21	2	4	12	126:117	71
4. Lugano	37	15	7	2	13	101:94	61
5. Davos	39	16	4	3	16	138:135	59
6. Lausanne	31	15	5	3	8	102:70	58
7. Servette	32	15	5	2	10	111:81	56
8. Biel	36	14	5	4	13	106:101	56
9. Rappers.	40	11	3	3	23	109:140	42
10. Ambri	35	7	3	7	18	70:105	34
11. Bern	31	8	2	3	18	76:99	31
12. SCL Tigers	38	6	2	5	25	76:145	27

Swiss League

Ticino Rockets – Visp	Sa 16.00
Olten – GCK Lions	Sa 17.30
Chaux-de-Fonds – Langenthal	Sa 18.00
Sierre – Winterthur	Sa 18.00
EVZ Academy – Ajoie	Sa 18.30
Kloten – Thurgau	Sa 19.45

Rangliste: 1. Kloten 40/88. 2. Ajoie 38/83. 3. Langenthal 40/79. 4. Sierre 39/69. 5. Thurgau 38/60. 6. Olten 40/58. 7. Visp 38/55. 8. La Chaux-de-Fonds 38/54. 9. GCK Lions 39/47. 10. EVZ Academy 40/42. 11. Biasca Ticino Rockets 40/38. 12. Winterthur 40/32.

Basketball

EM-Qualifikation

Finnland – Schweiz 92:84 (49:31)

Rangliste (alle 5 Spiele): 1. Georgien 9. 2. Serbien 8. 3. Finnland 7. 4. Schweiz 6.

Skicross

Weltcup in Reiteralm (AUT). Männer: 1. Johannes Rohrer (AUT). 2. Reece Howden (CAN). 3. Bastien Midol (FRA). 4. Marc Bischofberger (SUI). 5. Jonas Lenherr (SUI). Ferner: 12. Tobias Baur. 20. Joos Berry. 27. Armin Niederer. 36. Alex Fiva. 53. Ryan Regez.

Frauen: 1. Sandra Näslund (SWE). 2. Fanny Smith (SUI). 3. Courtney Hoffos (CAN). 4. Talina Gantenbein (SUI). Ferner: 15. Sixtine Cousin. 21. Saskja Lack.

Ski nordisch

Skispringen. Weltcup in Rasnov (ROU): 1. Ryoyu Kobayashi (JPN) 257,90 (94,00, 98,50). 2. Kamil Stoch (POL) 256,30 (92,50, 97,50). 3. Karl Geiger (GER) 255,70 (94,50, 96,50). 4. Dawid Kubacki (POL) 255,60 (95,50, 95,00). 5. Piotr Zyla (POL) 253,40 (93,00, 96,00). 6. Daniel-Andre Tande (NOR) 253,30 (92,50, 96,50). 7. Pius Paschke (GER) 252,70 (93,50, 96,00). 8. Manuel Fettner (AUT) 249,50 (96,00, 93,00). 9. Daniel Tschofenig (AUT) 246,30 (93,00, 93,50). 10. Gregor Deschwanden (SUI) 245,60 (94,50, 92,50). – Ferner: 27. Dominik Peter (SUI) 222,10 (90,50, 86,50).

Tennis

Australian Open. Männer. Halbfinal: Daniil Medvedev (RUS/4) s. Stefanos Tsitsipas (GRE/6) 6:4, 6:2, 7:5. – Final: Novak Djokovic (SRB/1) – Medwedew.

Phillip Island Trophy. Frauen. Final: Daria Kasatkina (RUS) s. Marie Bouzkova (CZE) 4:6, 6:2, 6:2.

Hochsprung-Weltmeisterin tritt zurück

Die zweimalige Hochsprung-Weltmeisterin Blanka Vlasic aus Kroatien hat viereinhalb Jahre nach ihrem letzten Wettkampf die

Hoffnung auf ein Comeback aufgegeben und ihre Karriere für beendet erklärt. Dies teilte die 37-Jährige in einem offenen Brief mit. Vlasic, die als 16-Jährige bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney debütierte, hatte zuletzt beim Gewinn der Bronzemedaille bei den Sommerspielen von Rio 2016 einen Wettkampf bestritten und danach mit langwierigen Problemen an der Achillessehne zu kämpfen. Die Weltmeisterin von Osaka 2007 und Berlin 2009 wollte in Tokio ihre fünfte Olympia-Teilnahme verwirklichen, dieses Ziel gab sie nun auf.

Steffen schießt Wolfsburg zum Sieg

Der VfL Wolfsburg ist weiterhin auf Champions-League-Kurs. Die Wölfe kletterten durch ein müheloses 3:0 bei Aufsteiger Arminia Bielefeld mindestens für eine Nacht auf den dritten Tabellenplatz. Der Schweizer Nationalspieler Renato Steffen (29./47) traf doppelt. Maximilian Arnold (54.) baute das Ergebnis weiter aus.

53. Weltcup-Podest für Fanny Smith

Fanny Smith (28) stand beim Skicross auf der Reiteralm in Österreich zum 53. Mal auf dem Weltcup-Podest. Die Waadtländerin musste sich nur von der schwedischen Weltmeisterin Sandra Näslund (24) geschlagen geben. Talina Gantenbein (22) verpasste das Podest im Final und wird Vierte. Bei den Männern gab es keinen Podestplatz. Marc Bischofberger (30) schaffte es in den Final und musste dort mit Rang 4 vorlieb nehmen.

Schweizer Basketballer verlieren

In der Gruppe E duellieren sich Serbien, Finnland und die Schweiz um eine EM-Teilnahme. Leader Georgien ist bereits für die Europameisterschaft qualifiziert. Gegen Finnland verlor die Schweiz 84:92. Damit findet die EM ohne die Schweizer statt. Am Sonntag folgt das letzte Gruppenspiel gegen Serbien.

Sport im TV

Samstag

SRF 2

9.30	Ski-WM: Slalom Frauen, 1. Lauf
11.35	Biathlon-WM: Staffel der Frauen
13.05	Ski-WM: Slalom Frauen, 2. Lauf
15.40	Biathlon-WM: Staffel Männer
16.25	Volleyball: Playoff-Viertelfinal. Jona – Schönenwerd
20.00	Sportflash

SRF info

9.35	Tennis: Australian Open. Final Frauen. Brady – Osaka
------	--

Blue Zoom

14.50	Fussball: Serie A. Lazio Rom – Sampdoria Genua
-------	--

Sonntag

SRF 2

9.30	Ski-WM: Slalom Männer, 1. Lauf
12.20	Biathlon-WM: Massenstart Frauen
13.10	Ski-WM: Slalom Männer, 2. Lauf
15.05	Biathlon-WM: Massenstart Männer
16.10	Fussball: Super League. Young Boys – Servette
19.00	Sportpanorama

SRF info

9.35	Tennis: Australian Open. Final Männer. Djokovic – Medwedew
------	--

Blue Zoom

12.45	Fussball: Ligue 1. Montpellier – Stade Rennes
-------	---



Losziehung:
19. Februar 2021

Diese Losnummern
haben gewonnen:

1669
0747